



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 1. August.

Bekanntmachungen.

Zweite Kreis-Ersatz-Aushebung.

Durch das Rescript des Herrn Ministers des Innern und des Krieges vom 29. Mai d. J. ist, um den eintretenden Bedarf an Ersatz-Mannschaften zu decken, eine Musterung derjenigen Heerespflichtigen, welche in den Jahren 1865 rückwärts bis 1857 von der Einstellung freigeblieben sind, angeordnet worden.

Zu diesem Behufe tritt die Kreis-Ersatz-Commission im hiesigen Kreise

den 16., 17., 18., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 27., 28. und 29. August d. J.

im Thüringer Hofe hier zusammen.

Die Musterung findet in folgender Ordnung statt:

- a) den 16. August, früh 6 Uhr,
die Stadt Merseburg mit den Mannschaften der Jahrgänge 1835 bis einschließlich 1837;
- b) den 17. August, früh 6 Uhr,
die Stadt Merseburg mit den Mannschaften der Jahrgänge 1838 bis einschließlich 1842.
- c) den 18. August, früh 6 Uhr,
die Stadt Merseburg mit den Mannschaften des Jahrgangs 1843, die sämmtlichen einjährig Freiwilligen, sofern sie das militairpflichtige Alter erreicht haben, sowie die Städte Louchstädt und Schaffstädt;
- d) den 20. August, früh 6 Uhr,
die Mannschaften der Stadt Lützen, sowie der Ortschaften: Altranstädt, Altscherbis, Ayzendorf, Balbig, Benkendorf, Benndorf, Deuchlitz, Deuditz und Bischdorf;
- e) den 21. August, früh 6 Uhr,
die Mannschaften aus der Stadt Schkeuditz;
- f) den 22. August, früh 6 Uhr,
die Mannschaften aus der Ortschaften: Blößen, Bothfeld, Bündorf, Burgliebenau, Burgstaden, Caja, Collenbey, Corbeitha, Cracau, Creipau, Cröllwitz, Cursdorf, Daspitz, Dehlitz a/S., Delitz a/B., Döhlen, Döltau, Dörstewitz, Dürrenberg, Eisdorf Ellerbach, Ennewitz, Ermütz—Nüßten und Frankleben;
- g) den 23. August, früh 6 Uhr,
die Mannschaften aus den Ortschaften: Geusa, Göhlitzsch, Gostau, Großgöhren, Großgräfendorf, Strößen, Großgörschen, Großlehna, Großschlorlopp, Günthersdorf, Hohenlohe, Hohenweiden, Holleben, Horburg, Kauern, Keuschberg, Kirchfährendorf, Kitzten und Kleincorbeitha;
- h) den 24. August, früh 6 Uhr,
die Mannschaften aus den Ortschaften: Kleingöhren, Kleingörschen, Kleingräfendorf, Kleinlauchstädt, Kleinlehna, Kleinliebenau, Kleinschorlopp, Knapendorf, Kößen, Körsbisdorf, Körschau, Körschen, Körschütz, Kriegsdorf, Lennowitz, Leuna—Ockendorf, Löpen, Löpitz, Lößen, Maschau, Meußen, Meuschau, Mayhen, Michlitz, Milkau, Modelwitz, Mörtzsch, Mufchwitz und Naundorf;
- i) den 25. August, früh 6 Uhr,
die Mannschaften aus den Ortschaften: Kempitz, Keufkirchen, Regschkau, Niederbeuna, Niederclobicau, Niederwünsch, Oberbeuna, Oberclobicau, Oberkriegstädt, Oberthau, Deglitzsch, Deggsch, Ditrau, Pappitz, Angersdorf—Passendorf, Peissen, Piffen, Pöbles, Porbitz—Poppitz, Preßsch, Rappitz, Ragwitz, Rahna, Rampsitz und Raschwitz;
- k) den 27. August, früh 6 Uhr,
die Mannschaften aus den Ortschaften: Ragnitz, Rattmannsdorf, Reinsdorf, Reipitzsch, Roccendorf, Rodden, Röglitz, Röden, Röpzig, Rössen, Runstädt, Schadendorf, Scheidens, Schleitbar, Schölen, Schkopau, Schladebach, Debles—Schlechtewitz, Schlettau, Schotterey, Schwefwitz, Seegel, Sittel, Söhesten und Söffen;
- l) den 28. August, früh 6 Uhr,
die Mannschaften aus den Ortschaften: Spergau, Starsiedel, Stöhwitz, Teuditz, Thalschütz, Thesau, Thronitz, Tollwitz, Tornau, Tragarth, Treben, Trebnitz, Unterkriegstädt, Venenien, Groß-, Kleingobdula und Besta, Wallendorf, Wegwitz, Wehlitz, Werder, Wesmar und Wischersdorf;
- m) den 29. August, früh 6 Uhr,
die Mannschaften aus den Ortschaften: Wöllkau, Wünschendorf, Wüsteneusch, Zipschen, Zöllschen, Zötschen, Zscherben, Zschernedel, Zschöbhergen und Zöhren—Zweymen.

Demgemäß weise ich die Magisträte sowohl, als die Ortsrichter an alle diejenigen Ersatzpflichtigen, welche in Folge meiner Bekanntmachung vom 16 v. Mts. in die neuangefertigten Stammrollen aufgenommen sind, sofort hiervon in Kenntniß zu setzen und sich mit ihnen an den obigen Terminen in bisheriger Art pünktlich zu stellen.

Für den Fall, daß Individuen abwesend sind, hat die Ortsbehörde über deren Aufenthalt am Gestellungstage genaue Auskunft zu geben und deshalb vorher die nöthigen Erkundigungen einzuziehen. Dahingegen werden alle diejenigen Ersatzpflichtigen, welche sich der gegenwärtigen Bekanntmachung ungeachtet nicht stellen, als unsichere Heerespflichtige betrachtet werden, selbst wenn ihnen keine besondere Ordre eingehändigt sein sollte.

Rücksichtlich der anzubringenden Reclamationen um Befreiung vom Militairdienst wird hiermit auf das Reglement vom 21. Januar im vierten Stück des Amtsblatts de 1860 hingewiesen und bestimmt:

daß Reclamanten ihre Gründe vor der Kreis-Commission anbringen müssen und daß, wenn das nicht geschehen, später auch selbst auf gesetzlich begründete, schon bestandene Reclamationsgründe keine Rücksicht genommen werden kann.

Ich fordere daher die Magisträte und Ortsbehörden des Kreises auf, bei der Beorderung der Ersatzpflichtigen diesen sowohl als deren Angehörigen die vorangedeutete Eröffnung unter dem ausdrücklichen Bemerkten bekannt zu machen, daß nach Beendigung des Kreis-

Erfag-Geschäfts von den oberen Verwaltungsbehörden keine Reclamation berücksichtigt werden wird, welche sich auf vorher schon bestandene, bei der Erfag-Aushebung nicht geltend gemachte Reclamationsgründe stützt.

Gleichzeitig empfehle ich aber auch den sämmtlichen Ortsbehörden in den Städten sowohl wie auf dem Lande von den Verhältnissen der mit zur Vorstellung kommenden Leute sich auch ohne besondere Veranlassung die genaueste Kenntniß zu verschaffen und in solchen Fällen, wo selbst die Commun ein Interesse dabei hat, daß ein Mann zur Ernährung einer Familie zurückgestellt werde, die Reclamation ihrerseits anzubringen, wenn dies auch von der Familie des Pflichtigen nicht geschehen sollte. Uebrigens müssen sich diejenigen Väter resp. Mütter, welche wegen Arbeitsunfähigkeit oder sonstiger körperlicher Gebrechen Reclamationen für ihre Söhne anbringen, der Kreis-Erfag-Commission persönlich mit vorstellen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß ihre Gesuche unberücksichtigt gelassen werden.

Alle Reclamationen müssen auf die gedruckten Formulare, welche in meinem Bureau zu erlangen sind, geschrieben werden. Dieselben sind von den Ortsbehörden zu sammeln und, gehörig und vollständig begutachtet, bis zum

11. August e.

in duplo unfehlbar an mich einzureichen. Während der Aushebung selbst werden keine Reclamationen mehr angenommen.

Merseburg, den 28. Juli 1866.

Der Königliche Landrath **Weidlich.**

Allerböchster Erlaß.

betreffend den Termin für die Berufung des Landtages der Monarchie.

Da Ich den Wunsch hege, den Landtag der Monarchie in Person zu eröffnen, und Aussicht vorhanden ist, daß dies im Laufe der nächsten Woche wird geschehen können, hebe Ich den durch Meine Verordnung vom 18. d. M. für die Einberufung des Landtages der Monarchie auf den 30. d. M. angelegten Termin hiermit auf und behalte Mir die Bestimmung eines anderweiten Termins vor.

Nicolaßburg, den 26. Juli 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

(gez.) **Graf zu Sulenburg.**

Zur Vertretung der unter der Firma „Zuckerfabrik Schaffstädt **A. Hochheim et Comp.**“ bestehenden Handelsgesellschaft sind auf das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1866 bis dahin 1867 folgende Mitglieder als:

Oswald Hochheim, Louis Koch, Paul Vogel in Schaffstädt, **Karl Planert** in Mendorf, **Christian Wolf** in Steuden und **Hermann Börl** in Oberwünsch welche den Vorstand der Gesellschaft bilden, berechtigt, — eingetragen zufolge notarieller Anmeldung vom 18. Juli e., zufolge Verfügung vom 23. Juli e.

Merseburg, den 23. Juli 1866.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Als Inhaber der Firma **Purrucker et Benemann** hier, ist der Fabrikant **Bruno Benemann** hier, auf Grund der Anmeldung vom 20. Juli e. in das Firmenregister eingetragen, dagegen der bisherige Inhaber **Constantin Petersen** ebenda gelöscht, zufolge Verfügung vom 24. Juli 1866.

Merseburg, den 24. Juli 1866.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Kreisgericht Merseburg.

Das der Wittve **Johanne Marie Dorothee Kägler** gebornen **Kige** zugehörige, in hiesiger Burgstraße gelegene, Fol. 114 des Hypothekenbuchs der Stadt Merseburg eingetragene braunrechtigte Wohnhaus, abgeschätzt auf

3280 Thlr. 10 Sgr.

und der durch die Separation hinzugelegte Abfindungsplan mit einem Ertragswerthe von 17,01 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Tage, soll

am **14. September d. J., Vormittags 11 Uhr,**

vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Panse** an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuch nicht ersichtlichen Realforderung aus dem Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Erben der Gläubigerin **Frau Barbara Gaab** geborne **Döring** von hier werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Der dem Aufenthalte nach unbekanntem Realgläubiger, **Buchhändler Garke**, wird vorgeladen.

Merseburg, den 18. Mai 1866.

Königl. Preuss. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Auction von Feldfrüchten auf dem Stiele.

In der **Gebr. Nuland'schen** Concursache soll

Sonnabend den 4. August, Nachmittags 6 Uhr,

1 Morgen 136 Ruthen Hafer auf dem Nuland'schen Planstück Nr. 54 in der Neuschauer Flur auf dem Walpurgis-Anger an Ort und Stelle meistbietend versteigert werden.

Merseburg, den 29. Juli 1866.

D. Peckolt,
als Massenverwalter.

Verpachtung des Ebbighausen'schen Feldplanes.

In der **L. Ebbighausen'schen** Concursache soll

Sonnabend den 4. August, Nachmittags 3 Uhr,

im Gathofe zum Thüringer-Hofe das Planstück Nr. 230 an der Globfauer Straße, in der Näh der städtischen Kiesgrube, **3 Morgen 6 Ruthen, auf ein Jahr verpachtet** werden.

Merseburg, den 29. Juli 1866.

D. Peckolt,
als Massenverwalter.

Ein einspänniger Leiterwagen, eine Halbhaife und drei Engel vier Wochen alte Bullbögen sind zu verkaufen **Klosterweinberg Nr. 771.**

Bekanntmachung.

Zur Verbindung der bei der Königlichen Armee befindlichen mobilen Feld-Post-Anstalten mit der Heimath sind an geeigneten Zwischenpunkten Preussische Feldpost-Relais an folgenden Orten eingerichtet worden:

Hannover, Cassel, Frankfurt a. M., Wiesbaden, Leipzig, Dresden, Zittau, Reichenberg, Friedland in Böhmen, Turnau, Gitschin, Horritz, Pardubitz, Hohenmauth, Zwittau, Brünn, Bohleitz, Nikolaßburg, Prag, Jglaun, Königinhof, Trautenau und Nachod.

Dieselben vermitteln zugleich für die im Orte oder in dessen unmittelbarer Nähe befindlichen Commandos Preussischer Truppen, sowie insbesondere auch für Lazarethe im Orte und in der Umgegend den Postverkehr nach und aus der Heimath.

Sofern Angehörige in der Heimath an Verwundete in den Lazarethen an solchen Orten oder deren Umgegend Briefe oder Geldbriefe zu versenden haben, empfiehlt es sich, dieselben noch einmal in ein Couvert an das betreffende Relais adressirt einzuschließen, damit auf diese Weise bestimmt ausgedrückt werde, daß der Relais-Ort als Abgabe-Post-Anstalt zu dienen habe.

Eine gleiche Vorsicht empfiehlt sich bei Briefen an Militair- und Militair-Beamte, die an solchen Relais-Orten oder deren Umgegend zu einem abgezweigten, oft lange Zeit verweilenden Commando gehören sollten, da sonst die Post-Anstalten in Zweifel geraten, ob der Brief, statt nach dem Relais-Orte, nicht nach der mobilen Feld-Post-Anstalt des Truppenkörpers zu führen sei.

Briefe und Geldbriefe nach dem Lazareth-Orte **Nachod** sind mit dem Vermerke **via Glas, Skalit in Böhmen** sind mit dem Vermerke **via Glas und Nachod.**

Trautenau sind mit dem Vermerke **via Landeshut und Liebau, Königinhof** sind mit dem Vermerke **via Görlicz und Horritz, oder via Landeshut und Liebau**

zu versehen, welche Bezeichnungen der neuesten Verbindungen für die Beförderung jener Correspondenz entsprechen.

Berlin, den 25. Juli 1866.

General-Post-Amt.

von Philipsborn.

Der hinter dem Werdergute gelegene **35 Morgen große Forstort** Anlage soll zur Rodung und Wiesenutzung

Montag den 6. August e., Vormittags 9 Uhr,

an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen in **5 Parzellen** auf **6 Jahre verpachtet** werden.

Schkeuditz, den 25. Juli 1866.

Königliche Oberförsterei.

Die Ortsrichter der rentenpflichtigen Gemeinden des hiesigen Kreis-Kassen-Bezirks werden hierdurch aufgefodert:

- 1) die Umschreibungs-Protocolle, wenn Besitz-Veränderungen bei rentenpflichtigen Grundstücken eingetreten sind,
- 2) die Renten-Stamm-Liste und
- 3) die dem Ortserbeher abzufordernden Renten-Heberollen, an die unterzeichnete Kreis-Kasse, welche Formulare zu den unter 1) gedachten Umschreibungs-Protocolle an Erfordern verabfolgt, zur Feststellung für das Jahr 1867 ausnahmsweise spätestens schon Ende des Monats August e. bei Vermeidung der Abholung durch expresse Boten einzureichen.

Merseburg, den 28. Juli 1866.

Königliche Kreis-Kasse.

Verpachtung.

42 Morgen Pfarrfeld in Bissener Flur will ich vom 1. October 1866 an im Einzelnen oder Ganzen verpachten und ersuche Pachtlustige sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Der Pastor **Dr. Schürer** in Bissen.

Neumarkt Nr. 877 ist ein freundliches Logis an ruhige Miether zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Staatspapiere, Eisenbahn-Actien

und sonstige Werthpapiere, besorge ich den Ein- und Verkauf gegen $\frac{1}{2}$ % Provision incl. Courtage und Porto, genau nach Cours der Börsen-Zeitung. Auch empfehle ich mich zur Besorgung neuer Couponsbogen und Incassogeschäfte.

H. Schönlicht,

Bank- und Wechselgeschäft in Halle, Leipziger-Strasse.

Federn, à Pfund 3 Sgr. werden fortwährend in der Gefangen-Anstalt des Königl. Kreisgerichts hier geschlossen.

Merseburg, den 28. Juli 1866.

Die Königl. Gefangen-Inspection.
Köhlau.

Auction in Merseburg. Sonnabend den 4. August c., von Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an, sollen im hiesigen Rathskeller-saale 1 hellpol. Schreibsecretair, circa 20 Stück dergl. Rohrühle, 1 Mahag. Herr-Schreibtisch, 1 desgl. Armstuhl, 1 desgl. Sopha, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 gr. kupferner Waschkessel, 1 Bücher-Repositorym, div. Tische, 1 große Badewanne von Zink, div. Garten-geräthschaften u. dergl. mehr meistb. gegen Baarzahlung verkauft werden. Zu dieser Auction werden noch einige Gegenstände zur Mitversteigerung angenommen.

Merseburg, den 30. Juli 1866.

Rindfleisch, Nr. Auct. Comm.

Unteraltenburg Nr. 759 ist die erste Etage, bestehend aus mehreren Stuben und Kammern, zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Auf Wunsch kann Pferdestall, Wagenschuppen und ein Stück Garten mit abgelassen werden.

Brühl 347 ist Stube und Kammer nach dem Hofe an eine alleinstehende Person zu vermieten.

Eine große freundliche Stube nebst Kammer ist mit Möbels zu vermieten **Nittergasse 176** (Hütte).

Eine Stube an einen einzelnen Herrn ist zu vermieten, auch Stallung für 2 Pferde **gr. Nittergasse Nr. 166**.

Pommade de Glycerine gelatineuse.

Eine der verbreitetsten Krankheiten der Kopfhaut ist die Kleinflechte, welche in einer trockenen Abschuppung der Kopfhaut besteht, und dadurch eine Zerstörung des Haarbodens und des Haarwuchses mit sich bringt.

Die gelatineuse Glycerin-Pommade ist consolidirtes Glycerin, und zwar durch solche Stoffe consolidirt, welche während auf den Haarwuchs wirken, und ist daher dieses neue Product als das beste Haarwuchsbeförderungs- und Erhaltungsmittel ohnstreitig auf's Wärmste zu empfehlen.

In Flacon à 6 Sgr. bei

Gustav Lots.

Als Geschenk

für verwundete Krieger verkaufe ich meinen ff. frischen Himbeersaft, in indischem Zucker gesotten, jedoch nur zu diesem Zwecke à Flasche zu nur 11 Ngr. u. 6 Ngr. an Privatpersonen, sowie für Spitäler à Gr. 16 Thlr. allerdings gegen Cassa-Einsendung.

Wolfenstein, im sächs. Erzgeb.

Julius Gräser, Conditor.

Selterser- u. Soda-Wasser

in vorzüglicher Qualität und stets frischer Füllung offerirt zu möglichst billigen Preisen
Merseburg.

Heinr. Schulze jun.,
Mineralwasser-Anstalt.

Mit Allerhöchster Approbation.

Stollwerck'sche Prust-Donbons

nach der Composition des Königl. Geh. Hofraths und Professors Dr. Harless, sind echt zu haben à 4 Sgr. per Packet mit Gebrauchs-Anweisung in Merseburg bei Hermann Fischer.

Cheodor Cimpés Kraftgries

in ganzen & halben Paqueten
à 7 $\frac{1}{2}$ u. 4 Sgr ist wieder eingetroffen u. halte denselben meinen Abnehmern hierdurch bestens empfohlen.
Günther Weissenborn.

Schuhmacher, welche auf Tuschuhe arbeiten, finden Beschäftigung bei

C. Rehne,
Entenplan Rittergasse 194.

Wohnungsveränderung.

Meinen hiesigen und auswärtigen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Mälzergasse 218, sondern große Nittergasse Nr. 154 neben der Bäckerei des Herrn Klögscher wohne. Ich bitte meine geehrten Kunden, mir das in meiner alten Wohnung geschenkte Vertrauen auch auf meine neue Wohnung zu übertragen.
Merseburg, den 28. Juli 1866.

Aug. Planck, Gärtlermeister.

Neue saure Gurken,

fette Jäl. Heringe empfiehl

Gustav Elbe.

Donnerstag den 2. August, 5. Abonnements-Concert auf der Funkenburg. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt.

Ludwig Buchheister.

Einen hochgeehrten Publikum von Merseburg erlaubt sich unterzeichneter Verein zum Concert und theatralischen Vorstellung, welche am Montag den 6. d. M., Abends 7 Uhr, auf der Funkenburg stattfinden soll, ergebenst einzuladen. Das Concert wird von der ganzen Stadtcapelle unter Leitung des Herrn Musikdirectors Buchheister ausgeführt. Die Einnahme ist für den hiesigen Bezirks-Hilfs-Verein zur Unterstützung der Truppen im Felde und deren Familien bestimmt.

Es bittet um zahlreichen Besuch

Gesangverein Echo.

Entrée a. P. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.

Bekanntmachung.

Die herzliche von uns dankbar anerkannte Theilnahme, welche von allen Seiten unsern Verwundeten gewidmet wird, hat leider in einigen Fällen zu dem Veruche Anlaß gegeben, den Verwundeten ohne unser Wissen Speise und Getränke zuzuführen. Da nun die gute Heilung der Wunden sich hauptsächlich mit von der strengen Innehaltung der ärztlich verordneten Diät abhängig macht, so finden wir uns zu unserm Bedauern veranlaßt, das Publikum dringend zu ersuchen, von Besuchen der eben gedachten Art im Interesse der Verwundeten selbst abzusehen. Auch müssen wir wiederholt darauf aufmerksam machen, daß in den Lazarethen nur die Mitglieder des Kreis-Comités des hiesigen Bezirks-Hilfs-Verein und diejenigen Damen, welche von dem Comité um die Betheiligung an der Pflege der Verwundeten ersucht worden sind und solche bisher in dankenswerther Weise geübt haben, Zutritt finden können.
Merseburg, den 30. Juli 1866.

Die Königl. Lazareth-Commission.
Carlow. Königl. Hollstein.

Bezirks-Hilfs-Verein.

Die nächste Vereins-Versammlung findet am Donnerstage d. 2. August, Nachm. 4 Uhr statt.
Merseburg, den 18. Juli 1866.

Der Vorstand.

Bezirks-Hilfs-Verein.

Die von einem ungenannten Patrioten dem Verein überwiesene Uhrkette ist bei der am 28. v. M. bewirkten Verlosung von dem Loose mit Nummer 298 gewonnen. Der Inhaber dieses Looses wird ersucht, gegen Abgabe desselben den Gewinn bei Hrn. Reg. Rath Lüddecke in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.

Ein ehrliches kräftiges Mädchen von 15 Jahren wird sogleich als Aufwartung gesucht **Brühl 347** 1 Treppe hoch.

Zwei Lehrlinge sucht zum sofortigen Antritt

C. Gerhardt, Kürschnerstr.,
Weißenfels, Marienstr. Nr. 172.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen zum baldigen mit oder ohne Lehrgeld der Bädermeister

Schunke in Frankleben.

Am vergangenen Mittwoch ist eine Geldbörse liegen geblieben bei **J. F. Volkman,** Buchbindermeister.

Ein braunseidener Sonnenschirm ist auf dem Bahnhofe gefunden worden; abzuholen bei

Gustav Dost, gr. Nittergasse Nr. 164.

Bekanntmachung

der freiwilligen Beiträge für den hiesigen Bezirks-Hilfs-Berein zur Unterstützung der Truppen im Felde und deren Familien u. vom 23. bis mit 30. d. M.:

Fr. Ulrich hier 1 Thlr., Gem. Schladebach 29 Thlr. 15 Sgr., Gem. Schfölen 24 Thlr. 17 Sgr., Gem. Baldig 5 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf., P. Friebeil zu Obhausen 2 Thlr., Gem. Zicheppin 10 Thlr., Gem. Steubeln 5 Thlr., Gem. Theusau 18 Thlr., Gem. Rigen 26 Thlr. 2 Sgr. 3 Pf., Amtsr. Zimmermann zu Bentendorf 25 Thlr., Fr. Amtsr. Zimmermann das. 25 Thlr., Mansfelder Kupferschieferb. Gewerksch. zu Gisleben 300 Thlr., Cinn. f. d. diesj. Ver. d. d. stellvertr. Schagm. Sachse 20 Thlr. 26 Sgr. 9 Pf., Justizr. Herrfurth in Wehlitz 10 Thlr., St. Comm. Jessen 80 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf., zusammen 582 Thlr. 29 Sgr. 9 Pf., hierzu Einnahme bis zum 23. d. M. 2847 Thlr. 14 Sgr. 11 Pf., Summa 3430 Thlr. 14 Sgr. 8 Pf.

Merseburg, den 30. Juli 1866.

Königliche Haupt-Instituten-Kasse.

Für verwundete und erkrankte Krieger sind ferner eingegangen:

1) an Lazareth-, Verpflegungs-, Bekleidungs-, Erfrischungs- u. Gegenständen: R. Beier u. C. Gleie Scharp., einige Bewohn. von Forbzig 8 Binden, Linnen, Scharp., A. Voße u. M. Siebenbrod Scharp., Fr. Niemand 6 Hemden, Scharp., H. Schulze jun. 6 Fl. Soda-Wasser (auserd. dergl. unmittels. an die Lazar. geliefert), Ungen. 1 P. Str., Gem. Wedra d. P. Müller 1 Deckbettsch., 1 P. Unterbeinkl., 1 P. Str., 6 h. Tücher, Linnen, 6 Binden, Compr., Scharp., Fr. Hühne 12 St. Fußl., Scharp., Fr. Genssch 3 Binden, Linnen, Scharp., A. Wiederhold Scharp., harnisch 12 Fl. Rothw., Fr. Heidenreich 1 Binde, Linnen, Scharp., Ungen. 1 Handt., 1 g. Tuch, Scharp., Fr. u. Jungfr. Frankleben 10 P. w. u. 2 P. baumw. Str., 36 Fußl., 3 Pfd. Scharp., Compr., Hündorf-Beuna 1 Topf eingem. Johannisb., Geschw. Dießner Scharp., Fr. Engel 1 Strohsack, 1 Kopfl. mit Papier, Meißner 12 Fl. Rothw., G. Rothe 4 P. Fußl., 2 h. Tücher, 12 Binden, Fr. Mag 1 Part. Scharp., Gem. Starsiedel d. P. Cäsar 12 Hemden, einige Fußl., 1 Part. Compr., Scharp., Fr. Meier Scharp., Fr. Dieck u. Fr. Rothe 2 vollst. Bettüberz., 3 Handt., 1 P. baumw. Str., 12 P. Fußl., 26 lein. u. 1 w. Binde, 1 Paq. Scharp., 1 Part. Compr., Linnen, 6 Fl. Rothw., Fr. Tanneberg Scharp., L. Weise dergl., Fr. Hahn dergl.

2) an Offerten für Aufnahme u. Verpflegung von Verwundeten resp. Reconvalescenten: Ungen. 1 Reconv., Zentgraf 1 Reconv.

3) an Geld: A. Trautmann 10 Sgr., C. Kraft 15 Sgr., Gem. Agendorf d. Koch 8 Thlr., Fr. Hühne 5 Thlr., Gem. Blösten 9 Thl. 17 Sgr. 6 Pf., A. H. das. 15 Sgr., M. B. das. 5 Sgr., Nitig. Blösten 4 Thlr. 20 Sgr., Dpel 5 Thlr., Gem. Starsiedel d. P. Cäsar 2. Send. 21 Thlr. 15 Sgr. 6 Pf., F. Gundermann (ein Kind) 1 Sgr., F. S. 1 Thlr., Fr. Neander 1 Thlr., F. H. G. in B. 2 Thlr., Schulk. in Dürrenberg d. Bischof 3 Thlr., Haupt-Instit. Kasse hier von der Gem. u. Schule zu Grabo 10 Thlr. 16 Sgr. 11 Pf. und von der Gem. Baldig 2 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf., Einnahme aus dem Verk. v. 18 Pfd. lein. Abfall bei Fertig. von Compr. Binden u. dergl. 18 Sgr., in Summa 76 Thlr. 6 Sgr. 5 Pf. u. unter Hinzurechnung der vorher eingegangenen 3177 Thlr. 28 Sgr. 5 Pf. zusammen 3254 Thlr. 4 Sgr. 10 Pf. Außerdem sind von einem jungen Mädchen in Annaberg 1 P. goldene Ohrringe eingegangen, welche zum Besten der Verwundeten verlost werden sollen. Weitere Gaben werden bei dem Unterzeichneten im Depot des Vereins im Hintergebäude d. Ständehauses dankbar entgegengenommen.

Das Kreis-Comité des Prov. Hilfs-Bereins

für verwundete und erkrankte Krieger.

J. A.: Sachse, stellvertr. Schatzmeister.

Mit Bezug auf den Schlusssatz unseres Publikandums in Nr. 58 d. Bl. werden nachstehend die in Nr. 56 und 57 wegen Mangels an Raum neben den Namen der Geber nicht mit nachgewiesenen Naturalien bekannt gemacht:

Lazareth-, Verpflegungs-, Bekleidungs-, Erfrischungs- u. Gegenstände sind eingegangen von: Bier-Treibnis 100 Cig., Fr. Klotz 1 Bettüberz. nebst 2 St. zu Unterl., 1 Steppd., 6 P. baumw. Str., Linnen, Scharp., Fr. Heint. Stechner 3 vollst. Ueberz., 2 Federk. mit Bez., 4 P. Fußl., 2 Fl. Himbeers. 3 Hemd., 6 Handt., 6 Serv., 2 Jack., 4 Taschent., 2 Schlafm., 1 Binde, 1 Paq. Linnen, Fr. Meyer 3 Hemden, 1 Kopfl., 1 Bettüberz., Linnen, Fr. Scheele 1 Steppd., 1 Kufel., 1 Schlumm. R., 2 Laken, 2 Handt., 9 Bind., Fußl., Leinw., 1 Fl. Kirschf., Fr. Demme u. Horn Scharp., Fr. Wölfel 1 Bettüberz., 1 fl. Federk., 2 Tücher, 6 Binden, 12 Compr., Scharp., Th. Lange, B. Thinius, Th. Grundig Zucker, 25 Cig., 1 Paq. Taback, 6 Citr. u. Linnen, Fr. Dr. Krieg 4 Fl. Rothw., Fr. Elten 6 Handt., 2 Bettklaken, 100 Cig., A. Dietrich 1 Betttuch, 3 Hemden, 3 Binden, 1 Fl. Wein, Fr. Hebel 1 Bettüberz., 3

Handt., 1 Tischuch, 1 w. Decke, Linnen, 100 Cig., Fr. Thielemann 1 Ueberz., 2 Hemden, 1 Deckbett, Linnen, Fr. D. 1 Ueberz., 2 Handt., Fr. Henschel 1 Tischuch, 3 Hemden, Scharp., Ungen. 8 Ellen Leinw., Jurk sen. 2 Hemden, Fr. M. 2 Handt., 2 Mägen, 1 Rock, 2 P. Str., 4 h. Tücher, Scharp., Linnen, 1 Fl. Eau de Col., 100 Cig., 1 P. Schube, Fr. Schäffer 1 P. Schube, 2 Röcke, 2 Hemden, 2 P. Unterbeinkl., Fr. Scheide 1 Ueberz., Scharp., Fr. Kufshan Linnen, Fr. Runge 4 Hemden, Fr. Hoffmann 1 Luftf., Linnen, Scharp., Fr. Piotrowicz 3 Hemden, 4 Binden, Scharp., Fr. v. Reibnig 3 h. Tücher, Leinw., Fr. v. Boffe — Unterfrankleben 2 Bettüberz., 4 P. w. Socken, 2 P. baumw. Strümpfe, 10 Pfd. Backobst, Fr. u. Jungfr. Ver. Unterfrankleben 24 Binden, 12 h. Tücher, 4 Pfd. Fußl., 5 1/2 Elle Varsent, 2 1/2 Pfd. Scharp., 6 Hemden, 4 Unterbeinkl., 6 P. baumw. Str., B. A. Blauenburg 1 Ritze mit 140 Paq. Taback, Fr. M. M. P. Fleischer — Wallendorf 300 Compr., 7 Handt., 1 Bettüberz., 1 Federkopfl., 4 Seegrask., 3 Schlumm. R., Fr. Krieger — Wallendorf 3 Handt., 2 Kissenbez., 1 P. Socken, Linnen, Meyer 200 Cig., Fr. v. Blum 1 Matr., 1 Keilf., 24 Fußl., Scharp., Fr. Bloch 6 Pfd. Gitter- u. 1 Paq. and. Scharp., 15 Binden, Steinkopf 1 Bettüberz., 6 Hemden, 6 P. Str. Fr. B. u. C. Brügg 1 Kopfl. mit Bez., 1 Strohsack, 1 Unterj., 24 Compr., Linnen, Scharp., Fr. M. u. A. Werkmeister 1 Kopfl. mit Bez., 2 P. Str., 4 Handt., 12 Binden, Scharp., Linnen, Fr. Schnabel 4 Hemden, 4 Unterbeinkl., 4 P. Socken, 1 Kissenbez., 8 Taschent., 6 Fl. Wein, Zimmermann 1000 Cig., Fr. Palmie u. Fr. Berger 8 Seegrask., 8 Binden, Fr. Crüger 53 P. Fußl., Fr. Schönleiter 1 Binde, 2 P. Socken, Compr., Scharp., Schulze 1 Fl. Wein, Fr. Schumpelt 2 Binden, Linnen Scharp., Dix — Weagwig Leinen, Fr. Hildebrand Scharp., Fr. Langguth 12 P. Str., 1 Unterj., 1 Bettt., Linnen, Fr. v. Hellendorf — Wedra 4 Bettüberz., 1 Paq. Gard. Mouffel., 3 fl. Lederk., 1 Ghysitpr., 1/2 Pfd. Scharp., 3 Binden, Fr. Herrfurth — Wedra 1 Bettüberz., 1 Kopflissenbez., 11 Binden, Compr., Scharp., Jungfr. in Wedra 1 Paq. Scharp., Mathesius für den Fr. u. Jungfr. Ver. Schaffstädt 4 Federk., 4 Seegrask., Keilf., 2 Seegrask., 30 Hemden, 10 Handt., 7 Kopflissenbez., 1 Bettüberz., 7 P. Unterbeinkl., 4 P. Str., 1 w. Jacke, 20 Tücher u. Serv., 7 Bett- u. Tischk., 1 Bettinl., 45 Binden, Scharp., Linnen, Gem. Schortau 3 Fl. Himbeers. 100 Cig., Weber 100 Cig., 4 Tauben, Schuchardt Fr. u. Ingfr. Ver. Schaffstädt 8 Pfd. süß. Pflaumen, 4 Pfd. gem. Massinade, 12 Citr., 1 fl. Himb. Limon. Essenz, 1 fl. Kirschf., 1 Büchse Johannisb. i. Z., 1 w. Nüsse i. Z., 1 Topf ausgel. Honig, Fr. Knauth 2 Kopfl., 2 Kissenb., 2 Bettt., 3 P. Unterbeinkl., Compr. Fr. Corvinius 1 Kopfl., 1 Schlafm., 3 Handt., Scharp., Linnen, Jung jun. 5 Fl. Wein, 500 Cig., Fr. v. Brigen 1 1/2 Pfd. Scharp., 3 Binden, 57 Fußl., 2 Hemden, Linnen, Fr. Marx — Jöfchen Ueberz. mit Kissenbez., 6 Handt., 12 h. Tücher 8 P. Fußl., 2 Binden, 1 Schlafm., Linnen, Scharp., Fr. Schmidt Linnen, Scharp., Fr. Heidenreich 1 Matr. mit Keilf., 1 Laken, 1 w. überz. Decke, Fr. C. K. Linnen, Scharp., 2 P. Socken, Michaelis 6 Fl. Rheinw., Fr. Scheide 12 Citr., 1 P. Erdbeeren, 1 St. Erdbeeren, 2 fl. Fruchst., Fr. König v. einem Dänenfränzchen 70 Binden, Fr. Crüger 1 Strohsf., Fr. Schumpelt 8 h. Tücher, 8 Binden, 1 Paq. Leinw., Sauer 1 Matr. mit Keilf., Fr. Breifschneider 6 Hemden, 4 Handt., 2 P. Str., Linn., Scharp., Fr. Schüg 1 Hemd, Leinw., Fr. Seidel 1 Bettüberz., 2 P. Str., 1 Tischk., Leinw., A. R. 17 Binden, Scharp., Fischekingk 2 fl. Wein, Fr. Fischekingk 6 Binden, Scharp., Fr. Helbig Scharp., Linnen, Köpfsche 1 Keil- u. 1 Lederk., Fr. v. Barnefow 12 Binden, 12 Handt., 2 h. Tücher, 1 w. Binde, 1 w. Jacke, Scharp., Fußl., Fr. v. Schild 2 P. Str., Fr. Urte — Unterbeuna Scharp., Fr. Buchmann Scharp., Fr. G. Steckner 1 Bettüberz., 2 Kissenbez., Fußl., 2 Handt., 3 Unterbeinkl., Fr. Niedner — Köpfschau 12 Hemden, 12 P. Str., 6 P. Unterbeinkl., 12 h. Tücher, 1 Unterj., 3 Ueberz. mit Kissenb. u. 1 Bettt., Fr. Matthäi 4 Hemden, 3 P. Str., Fr. Nest Eckardt 4 Hemden, 4 Tücher, Linnen, Fr. Mehr 12 Binden, 2 h. Tücher, Compr., Fr. Wohlfarth 6 Binden, 2 Tücher, Scharp., Fr. Grünwald 1 Paq. Linnen, Knoch — Scheitbar 6 Hemden, 4 Tücher, 1 Mäse, 2 Citr., 3 Bettt., 1 Ueberz., Compr., Linnen, Karlstein 6 Hemden, 1 Bettüberz., 6 Kissenbez., Schröder 1 Luftf., 1 Urinfl., 12 fl. Himbeers., Fr. Palmie jun. 4 h. Tücher, 5 P. Fußl., Linnen, Fr. Senff u. Schäffer 1 Unterb., 1 Steppdecke, 1 Pfühl., 1 Schlafpelt, 2 Hemden, 2 P. Socken, 2 Unterj., 1 P. Unterbeinkl., 4 Taschent., 3 Schlafm., 1 Bettüberz., 1 Kufel., 1 P. Hosentr., 2 Binden, Fr. v. Breitenbauch 1 Matr., 3 Keilf., 1 Kopfl. mit 2 Bez., 1 Schlumm. R., 1 Bettt., Leinw., 5 fl. Rothw., v. Trotha — Schlopau 2 Strohm. Matr., 2 Keilf., 2 w. Decken, 2 Deckb., 2 Kopfl., 2 Pfühle, 2 vollst. Bez., 1 Bettt., 4 Kopfl., 11 lein. Binden, 8 Flan. Binden, 2 Gagebinden, 18 Taschent., 16 Handt., 6 Serv., 8 h. Tücher, 3 Hemden, 6 P. Str., 2 P. Leinw., 4 fl. Fruchst., 6 fl. Fruchtessig, 6 Büchf. Eingem., Fr. Crüger 1 w. Binde, 1 Kopfl. mit 3 Bez., 1 kleines Federk. mit Bez., 1 fl. Kofshaark. mit Bez., 3 Hemden, 2 Jahrg. Kladderad., 1 Partie Compr., Fr. und Jungfr. zu Schlopau 3 P. Scharp., 1 Bettt., 3 Hemden, 24 Compr., 1 Part. Linnen, Schule zu Frankleben 1 P. Scharp., 1 P. Linnen, Gem. Venndorf 6 Hem-

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum 61. Stück des Merseburger Kreisblatts 1866.

den, 4 Wischt, Linnen, Jungfr. zu Greipau 26 Binden, 20 Lächer, 4 Handt, 1 Schlafrock, Linnen, Schull. zu Greipau 1 P. Scharp., Fr. Lieblich 12 Lächer, Scharp., Leinw., 10 Fl. Wein, 3 Pfd. Choccolade, 8 Pfd. geb. Pflaumen, 6 Pfd. Zucker, 2 Fl. Himbeersirup, Fr. v. Barnekow 1 vollst. Bett mit 2 Ueberz., Fr. Franke 1 Taschent., Linnen zu Compr., Fr. Nothe 2 h. Lächer, 1 Handt., Scharp., Voigt 1 1/2 Pfd. Zucker, 1 Bettlaken, u. Kissenbez., Fr. Pohle Scharpie, Binden u. Compr., Fr. Elbe 6 Binden, Linnen, Scharp., Fr. Weigelt 12 Citr., 2 Gl. eingem. Fr., Linnen, Fr. Schröder 1 Deckb., 1 Kopfkissenbez., 12 Teller, Linnen, Ungen. Scharp., Fr. Helfer 1 Weste, 3 P. Str., 1 Bettüberz., 2 Hemden, 2 Unterbeinkl., Linnen, Fr. Stod 5 Serv., 3 Taschent., 1 Deckbettbez., 2 Kopfkissenbez., Scharp., 2 Handt., 12 Binden, 1 P. Compr., Artus Leinw., Gem. Zweimen d. P. Haring 1 w. Shawl, 4 P. w. Str., 3 w. Unterj., 2 P. Unterbeinkl., 11 baumw. Str., 10 h. Lächer, 19 Handt., 8 Kafes, 3 Bettüberzüge, 2 Serv., 36 Binden, 6 Hemden, Linnen, Scharp., Fr. Zentgraf Scharp., Leinw., Fr. Volkmann 3 Binden, Leinw., Scharp., Fr. Henschel Scharp., Gem. Corbetha d. P. Genssch 5 Hemden, 1 P. Linnen, 24 Binden, Fr. Knoth Scharp., Linnen, M. Ritsche u. C. Voigt Scharp., Fr. Morath, 8 Binden, Leinw., Scharp., Gem. Gisdorf 1 P. Linnen, 6 Binden, 2 h. Lächer, 2 P. Unterbeinkl., 1 Bettlaken, 1 Tischl., 7 Hemden, Scharp., Frau Hetschold 1 Hemd, 2 Binden, Scharp., Fr. Mehler 1 Schlumm. R., 5 h. Lächer, 2 Taschentücher, 2 Handt., 1 Hemd, Leinw., Fr. Gofler gen. Backobst, Scharp., Fr. Arnholdt Scharp., Ungen. Scharp., Ungen. desgl., Ungen. für 10 Sgr. Semmel, Gem. Starfiedel d. P. Casar 3 Taschent., 3 Binden, 4 Hemden, 2 P. Str., 3 Bettl., Compr., Scharp., Linnen, Fr. Mohr 6 Handt., 5 Taschent., 6 P. Str., 10 Binden, 1 w. Tuch, Linnen, Scharp., Fr. Genssch zu Corbetha 24 Binden, 5 Hemden, Scharp., Linnen, Superint. Weiß zu Schkeuditz 2 R. Citr., Fr. Schraube 1 Schlafr., 7 Hemden, 1 Kopff. mit Bez., Ungen., 4 Fl. Weisw., 5 Pfd. geb. Pflaumen, Linnen, Scharp., Fr. Köhler 100 Cig., Fr. Schaller 12 Binden, 1 Kopff. Bez., Linnen, Fr. u. Fr. Big 15 Binden, 2 Hemden, 2 Kopff. Bez., 2 Unterj., 1 Weste, 2 P. Str., 1 Halst., Fußl., Fr. v. Brizen 1 Fl. Kirchs., 2 1/2 Pfd. Backobst, Fr. Merkel 12 Binden, Scharp., Linnen, Fr. Engelhardt Scharp., Gem. Züschdorf 5 Hemden, Linnen, Scharp., Sup. Vicar Puppenbeck in Lügen, v. einig. Gem. Glieder 37 Binden, 72 Compr., 7 Lächer, 6 h. Lächer, 4 P. Str., 2 Bettl., 2 Hemden, 4 Kopff., 3 Kissenbez., Leinw., Scharp., Gem. Piffen 4 Hemden, 1 Bettüberz., 1 P. Str., 1 Vinde, 1 Jacke, 7 Lächer, Leinw., Ungen., 14 P. Str., 28 h. Lächer, 3 Paq. Compr., 24 Binden, 1 P. Unterbeinkl., 1 Steppd., 1 w. Decke, Scharp., 3 Fl. Rothw., Fr. Hense 1 Hemd, 4 Binden, 3 Handt., 3 Serv., 1 Paq. Leinw., Schede 6 Fl. Rheinw., Sperl 2 h. Fl. Champagn., 1 Fl. Himbeers., 1 Fl. Kirchen, 1 Kr. ragout von Gänseleb., 1 Päck. Chocot., Wepfel, Scharp., Kraft Linn., Scharp., Fr. Ver. Lauchstädt 59 Binden, 6 Plan. Binden, 24 Hemden, 16 Bettl., 13 P. w. Str., 20 P. baumw. Str., 1 baumw. Unterj., 1 desgl. w., 16 Ueberz., 11 Serv., 3 Handt., 24 Halst., Compr., Fußl., Linnen, 11 P. bl. baumw. Str., 5 Fl. Wein, 850 Cig., 4 Pfd. Taback, 1 Brod Zucker, v. Korff 1 Matr., Klingebel sen. 1 Deckbettüberz., 2 Kopfkissenbez., 1 Bettl., Hilde — Keuschberg 1 Handt., 1 vollst. Ueberz. mit 2 Kissenbez., 1 Bettl., 4 P. baumw. Socken, 3 Hemden, Leinen zu Binden, 2 Fl. Limon. Essenz, 500 Cig., 4 Pfd. Taback, Gem. Keuschberg d. P. Back 2 fl. Steppd., 1 Serv., 9 Handt., 1 Luftl., 5 Kissenbez., 4 Deckbez., 3 w. Decken, 6 Bettl., 4 P. w. u. 2 P. baumw. Soden, 2 P. Unterbeinkl., 1 Hemd, 1 St. baumw. Zeug 6 Ellen lang, 5 Lächer, 15 h. Lächer, 4 lein. Binden, 1 P. Compr., Gebr. Jünger — Zischchen 100 Cig., mehr. Jungfr. zu Zischchen 1 P. Scharp., Fr. Gröschel — Scheitbar 1 Kopff. mit Bez., 1 Inlett, 1 Schlafrock, 2 P. Str., 2 lein. Lächer, 8 Binden, 10 Verbandsr., Fr. E. Müller das. 1 Bettl., das Möllesche Infit. 30 St. Gitter u. 1 Pfd. a. Scharp., 2 Binden, Fr. Franz Scharp., R. R. 2 Tischl., 2 Hemden, 1 P. Unterbeinkl., 4 P. Str., einige Halsbinden, 500 Cig., Fr. J. Weydner 2 Hemden, 2 h. Lächer, 12 Binden, 30 Compr., die 1. Bürger- u. höh. Töcherschule d. Bloch 2 Handt., 6 Hemden, 2 P. Fußl., 18 1/2 Dgd. Gitter-Scharp., 3 gr. St. Linn., 15 St. 2" u. 2 1/2" Binden, 2 P. Linnen, 1 Tragrock, fr. Scharp., 3 Pfd. gl. Scharp., Fr. Marxfendorf 1 Bettl., 1 Hemd, 1 Unterj., Scharp., Gem. Meuchen durch Reichardt 2 Dgd. Leinwandst., 1 P. Scharp., Fr. v. Byern 6 Taschent., 4 P. lein. Beinkl., 2 P. Socken, 1 gr. Leibbinde, 4 Vandaget, 7 Binden, 1 P. Scharp., Fr. Senf 1 Kopffestl., 1 P. Tuchstief., 3 Taschent., 1 P. Str., 1 Unterj., Fr. Engel 1 Bettst. u. 1 Matr., Fr. Roven 1 P. Unterbeinkl., 2 P. Str., Scharp., Fr. Schäfer 1 Kopff. mit Bez., 3 P. Str., 4 Binden, Linnen, Höp 6 Fl. Wein, Himbeersaft, Fr. v. Werthern 1 Brod Zucker, einige Damen zu Mansfeld 1 w. Decke, 1 vollst. Ueberz., 2 Kissenbez., 1 Handt., 1 w. Decke, Stechnadeln, 1 Deckbez., 1 Kopff., 4 Kissenbez., 4 Bettüberz., 9 P. w. Str., 2 P. Unterbeinkl., 14 P. baumw. Str., 13 Hemden, Scharp., Linnen, Compr., 8 Binden, a. Leinw., 1 St. Schinken, 1 Pfd. Himb. Gel., 1 Gl. Marmeb., 100 Cig., 6 Fl. Ungerm., 3 Fl. Kuffler, 6 Fl. Wein, 3 Fl. Wein zum

Verb., 1 Fl. Himb. Lim., Fr. Ritter 1 Hemd, Just 100 Cig., Fr. Hardenberg 6 Serv., 1 Luftl., 1 Urinagl., 3 Hemden, 2 Unterbeinkl., 10 Taschent., 6 P. Soden, 6 Schlafm., a. Leinen, 6 Fl. Wein, Fr. Liebig 11 Binden, Compr., Linnen, Fr. Wiegner 7 Serv., 3 Taschentücher, 7 Binden, Fr. Niemann 1 Strohf. nebst Kopff., 2 Bettl., 1 Tischl., 1 Deckbez., 6 Handt., 20 Compr., Scharp., Fr. Kundius 9 P. Filzstief., Kötsche 6 Schlafm., Walbe 2 Fl. Himb. Lim., 500 Cig., Fr. Brügg 1 Urinagl., 1 P. Str., Linnen, Scharp., Fr. Ditte 1 vollst. Ueberz., 1 Hemd, 9 Binden, Linnen, 2 Fl. Wein, Fr. Niemann Linn., Scharp., Fr. Lehmann 1 Bettl., 6 Serv., Fr. Schraube 1 Schlumm. R., 1 Bettüberz., 1 Kopfkissenbez., Scharp., 6 h. Lächer, Fr. Spott 4 Hemden, 4 Taschent., 2 P. Str., 6 h. Lächer, Fr. Heidenreich 2 w. Unterj., 6 P. Fußl., A. Bergmann 2 Binden, Scharp., Fr. v. Kallisch 5 w. u. 6 lein. Binden, Scharp., Paroch. Verb. Niederlobicau, Wünschendorf, Reinsdorf, Oberlobicau u. Raschwitz durch P. Puger 6 Bettl., 2 Bettüberz., 5 Kissenbez., 10 Handt., 20 P. Str., 20 P. baumw. Str., 3 1/2 Dgd. Hemden, 8 Halst., 9 Taschent., 1 Unterbeinkl., 2 P. Pantoffeln, 1 P. Plüschschuh, 3 Unterj., 19 Binden, 1 P. fr. Scharp., 8 Leinwandst., 6 Fl. Ww. u. 6 Fl. Rothw., Fr. Hoffmann 12 Lächer, Fr. Schede 1 Tischl., 3 Hemden, Fr. Kirchheim einige ungeb. Bücher, Fr. Koch 2 h. Lächer, 2 Compr., Scharp., Fr. Langguth 1 P. Scharp., Fr. St. 1 Brod Zucker, 12 Citr., Fr. Grube 2 h. Lächer, 6 Binden, Fr. Brenner 10 Seegrass. mit Bez., 10 Binden, Ungen., 1 Mandel Fll. u. Leinw., Fr. Fahrig 1 P. Str., 3 Binden, 1 P. Compr., Fr. Herbst 1 Bettl., 6 Handt., 9 Binden, Scharp., v. Trotha — Schkopau 6 Federkopff., Fr. Heyne 1 Hemd, 1 Vinde, Scharp., Fr. Lange 4 Binden, Compr., Scharp., Ungen. Scharp., Ungen. Linnen, Scharp., Fr. Triebel 1 Vinde, etw. Leinen, Fr. Schüg 4 Hemden, Fr. Krüger 2 Kopff., 1 P. Beinkl., 1 Jacke, 12 Binden, Compr., Fr. Heyne 1 vollst. Ueberz., 15 Binden, Compr., Fr. Reidnis 2 Pfd. Zucker, 8 Citr., Fr. Herbst 3 P. Str., 4 Lächer, Scharp., Fr. Deuber 2 Büchsch. Himb. Gele., 100 Cig., Fr. Giste Scharp., Fr. Pfeiffer Scharp., Compr., v. Hellendorff — Bedra 6 Strohmatt. mit Keilf., 1 led. Kranz, 1 Bettüberz. vollst., 2 Bettl., 20 P. Fußl., 16 Compr., 12 P. Bastpantoffeln, Fr. Kemmler 4 g. Lächer, 4 h. Lächer, 8 Stück a. Leinw., 1 1/2 Viertel ins Bev. 9 St. desgl. 1/2 ins Bev., Verbandslein., 8 Binden, Compr., Scharp., 1 Fl. Himbeers., Müller 12 Wasseragl., R. A. Weddy 1000 Cig., Fr. Pilet 1 Unterbeinkl., 6 h. Lächer, 2 Binden, Scharp., 4 Fl. Frucht, 25 Cig., Fr. v. Hinkeldey 1 Keilf., 2 Bettbezüge, 6 Serv., 1 P. Unterbeinkl., Binden, Compr., 1 1/2 Pfd. Scharpie, Henkel 6 P. w. Str., Fr. Nothe 12 P. Tassen, 2 Kannen, 1 Trichter, 2 Kaffeebeut., etw. Cichor., Fr. v. Kallisch 16 P. Tassen, Fr. Hanewald 8 P. Tassen, 4 Kaffeebeut., 1 Trichter, 3 gr. Kannen, etw. Cichor., Fr. Schulze Linnen, Compr., Scharp., die Kinder in der Neumarktsch. d. Genssch Gitter- u. a. Scharp., Fr. Niedner — Köbschen 6 Fl. Himbeers., 1 Jaß Himb., Fr. Schulze 3 Handt., 3 Serv., 4 Hemden, Scharp., Fr. Merkel 1 P. Str., 12 Binden, Scharp., 6 Citr., Fr. Gaugsch 1 Deckbett- u. Kopfkissenüberz., 2 Hemden, Fr. Leitenberger 1 Bettüberz., 2 h. Lächer, Fr. Zell 2 Handt., 2 Serv., 1 P. Schuhe, 2 Hemden, 2 P. Str., 2 Taschent., Scharp., 1 Büchse russ. Eingem., R. R. 1 P. Unterbeinkl., 1 P. Str., 3 h. Lächer, 4 Binden, Linnen, Fr. Prive 1 Pfd. fr. Scharp., Gitter-Scharp., von einigen Frauen in Großgörschen u. Nahna 1 Tischl., 2 Serv., 2 Bettl., Linnen, Scharp., Fr. Wohlfarth 8 h. Lächer, Compr., Frau v. Korff 3 Pfd. Zucker, 12 Citr., Fr. Schellbach 1 Hemd, 6 P. Str., 15 Binden, 6 h. Lächer, Linnen, Scharp., aus der Gemeinde Braunsdorf 2 Bettl., 10 Binden, Linnen, Scharp., Gem. Krafa 2 Kopff. mit Bez., 2 Bettl., 3 Hemden, 1 St. neue Leinw. a. Leinw. v. mehr. Herren u. Damen zu Dürrenberg d. E. Scharf 3 Schlumm. R. mit 6 Bez., 3 fl. Kissen mit 4 Bez., 4 Keilf. mit Bez., 3 Handt., 6 Serv., 12 P. Str., 3 P. Fußl., 1 Taschent., 6 Hemden, 12 Binden, 2 Pfd. Scharp., Linnen, 50 Cig., 2 Fl. Wein, Ungen. Scharp., Linnen, Gem. Schotttery 4 Hemden, 4 P. Unterbeinkl., a. Leinen, Gem. Großgräfendorf 5 Handt., 11 Bettl., 4 Deckbez., 2 Serv., 1 Kopff. mit Bez., 16 Hemden, 21 P. Str., 3 w. Jacken, 3 Schlafm., 1 Schlafrock, 3 P. Pantoffeln, 2 h. Lächer, 4 Binden, Linnen, Scharp., 50 Cig., Fr. Burkhardt — Zöllschen 6 Hemden, Wiemann 1 Bettüberz., 1 Deckbettüberz. u. 1 Bettl., 2 Kinder Sauer u. Heger etw. Scharp., Fr. Geier — Pobles, Fr. Reim das., Fr. Bernsdorf das., Keil das., Jurichs das., Kroße das. d. Schirner 6 Hemden, 1 w. Unterj., 1 w. Vinde, 4 lein. Binden, 5 1/2 Pfd. Scharp., wozu Fr. in Pobles, Söffen, Gostau u. Stöfswitz die Leinwand gegeben, Niemer — Wegwitz 1 Schlumm. R., 1 Ueberz. nebst Kopff., 2 Handt., 2 Hemden, Scharp., 1 Topf mit Butter, Fr. Stalman — Löpiz 1 Fl. Himbeers., Fr. Crüger 100 Cig., Ungen. Scharp., Prall ein Luftl., Gem. Wendorf d. P. Wegner 1 Bettdecküberz., 1 Bettl., 3 Kopfkissenüberz., 4 Hemden, 1 Taschent., 4 Binden u. 1 Part. Linnen.

Merseburg, den 28. Juli 1866.
Das Kreis-Comité des Prov. Hilfs-Vereins
 für verwundete und erkrankte Krieger.
 J. A. Sächse, stellvertretender Schatzmeister.

Kirchennachrichten von Wersburg.

Dom. Vacat.

Wittwoch den 1. August, Abends 6 Uhr, liturgische Gebets-Andacht, gehalten vom Vrn. Diac. Leufner.

Stadt. Geboren: dem Vürger u. Kfm. Weissenborn eine Tochter. — Gestorben: der Königl. Reg. Secr. A. D. Meyer, 81 J. 3 W. alt, an Altersschwäche. Donnerstag Nachmittags 5 Uhr Gottesdienst in der Gottesackerkirche. Herr Pastor Geinlein.

Neumarft. Gestorben: die Ehefrau des Schirmmachers und Handelsmanns Berkau aus Gräfenhainichen, 30 J. alt, an Entkräftung; der einzige Sohn des Conditors und Restaurateur Hammer, 1 J. 16 T. alt, an Krämpfen.

Altenburg. Geboren: dem Zimmergef. Krähner ein Sohn.

Katholische Gemeinde. Gestorben: N. Viehzeit aus Weinitz, Kr. Rimpfsh, Gefreiter in der 4. Escadron des Königl. Preuß. Schlef. Inf. Reg. Nr. 4, 25 J. 10 M. alt, verwundet am 3. Juli, Wundwunde am Kopf und Unterleib; M. E. Mehlis, jüngste Tochter des Schleiers Mehlis, 6 M. alt, an Reuchhusten.

Telegraphische Depesche. Den 30 Juli 5 Uhr 10 Min.

Nachmittags eingetroffen. Staatsanzeiger. Laut königlicher Verordnung datirt Nicoloburg den 28. Juli, findet die Einberufung beider Häuser des Landtags den 5. August fall.

Nicoloburg, den 28. Juli. Die Ratificationen der Friedens-Präliminarien sind mit Oesterreich heute ausgetauscht und der Waffenstillstand mit Baiern für den 2. August unterzeichnet.

Der Waffenstillstand beginnt vom 2. August und hat eine Dauer von vier Wochen.

Die Main-Armee steht vor Würzburg und beherrscht mit ihren Batterien die Stadt. Der Feind wünscht zu parlamentiren.

Die Stadt Baireuth ist am 28. d. M. von der Avantgarde des 2. Reservecorps besetzt worden. Der Großherzog von Wecklern beabsichtigte heute (29. d. M.) daselbst einzurücken. Beim Vormarsche wurden nur schwache feindliche Truppen-Abtheilungen bemerkt.

Nicoloburg, den 28. Juli. Der Waffenstillstand als solcher hat erst vom 2. August ab beginnen können, weil zu der am 26. d. M. Abends unterzeichneten Vereinbarung über denselben die Zustimmung Italiens erforderlich war. Durch die Verlängerung der Waffenruhe bis dahin wurde der Waffenstillstand antizipirt.

Paris, den 29. Juli. Nach dem „Constitutionnel“ wären die zu Nicoloburg vereinbarten Arrangements die folgenden: Oesterreich beharrt seine Integrität mit Ausnahme Venetiens. Das Königreich Sachsen bleibt erhalten. Oesterreich erkennt die Bildung eines Norddeutschen Bundes unter Preußen an. Die deutschen Südstaaten erhalten ihre staatliche Unabhängigkeit. Es bleibt ihnen volle Freiheit, sich beliebig zu vereinigen. Oesterreich zahlt an Preußen 75 Millionen Frs. Kriegskosten.

Florenz, d. 28. Juli. Nach der „Italia“ haben die Verhandlungen wegen des Abschlusses eines Waffenstillstandes zu einem für die Würde und die Interessen Italiens günstigen Resultate geführt. Das französische Gouvernement anerkennt das Recht der Bevölkerung Venetiens, ihr Schicksal selbst zu bestimmen. Die Friedensverhandlungen werden direkt zwischen Italien, Oesterreich und Preußen geführt.

Schwurgericht zu Raumburg.

(Schluß.)

Sonnabend, den 14. Juli.

Heute kamen 6 Sachen zur Verhandlung.

Die ersten beiden Fälle betrafen Vergehen gegen die Sittlichkeit. Die Angeklagten wurden mit 2 Jahren Zuchthaus bestraft.

Dritter Fall.

Der Handarbeiter Karl Heinrich Buschung von Zeit, 28 Jahr alt, bereits 4 mal wegen Diebstahls bestraft — war wegen eines schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle angeklagt. Der Anklage zufolge hatte er am 26. April d. J. dem Gutbesitzer Schmalz in Friesa aus einer Oberstufe seines verschlossenen Wohnzimmers mittelst Einbruchs und Einsteigens ein schwarzleibenes Tuch, einige Eisen Keimwand und ein Tischglock gestohlen. Er war bei der Verübung der That betroffen worden und deshalb gefänglich. Er entschuldigte sich mit Noth. — Staatsanwalt, Vertheidiger und Gerichtshof waren über das Vorhandensein mildernder Umstände einig und es wurde deshalb ohne Mitwirkung der Geschworenen verhandelt.

Der Angeklagte ist dem Antrage des Staatsanwalts gemäß mit 1 Jahr Gefängnis und beiden Ehrenstrafen auf gleiche Dauer belegt worden.

Vierter Fall.

Der Dienstmacht Reinhold Leipniz von Lancha — 26 Jahr alt, bereits 1 mal wegen Diebstahls bestraft — war wegen schweren Diebstahls im Rückfalle angeklagt. Die Anklage lautete dahin: Am 12. Juni d. J. Morgens 3 Uhr bemerkte der Nachwächter Rählich in Frittich an dem Wohnhause des Einwohners Boigt daselbst eine Leiter an der Wand lehnd und sah bald darauf, daß ein Mensch aus dem Fenster, an welches die Leiter angelehnt war, heransgesehrt kam und die Leiter herabstieg. Der Nachwächter hielt den Menschen fest, derselbe erklärte aber ganz unbesangen, daß er Diebe verfolgt habe und daß er geglaubt, dieselben seien in das Boigt'sche Haus eingestiegen. Der Nachwächter glaubte dies anfänglich und ließ den Menschen, in dem er den in dem benachbarten Dorfe Blotha dienenden Knecht Leipniz erkannt hatte, gehen. Gleichwohl machte er den Boigt'schen Eheleuten von dem Vorfalle Mittheilung. Boigt begab sich sofort in die Oberstufe und vermisste bald eine schwarzleibene Weste. Man fand sie wirklich im Bette verstaubt bei Leipniz vor. Leipniz war dem zufolge des Diebstahls gefänglich.

Da man bei dem heutigen Schwurgerichte allezeit über das Vorhandensein mildernder Umstände einig war, wurde ohne Zuziehung der Geschworenen verhandelt. Der Angeklagte wurde dem Antrage des Staatsanwalts gemäß mit 6 Monaten Gefängnis und beiden Zusatzstrafen auf 1 Jahr belegt.

Fünfter Fall.

Der Cigarrenmacher Friedrich August Grimm aus Raumburg 38 Jahr alt, oft wegen Diebstahls und anderer Vergehen bestraft — war wegen Urkundenfälschung angeklagt.

Der Anklage zufolge hatte er einen Brief folgenden Inhalts:

„Wir ersuchen Ihnen, den in unserer Fabrik arbeitenden Cigarrenmacher August Grimm einen Anzug bis zu 12 Thlr. zu verabreichen. Die Rechnung schicken Sie mir zu.“

Zum 17. 1866.

Niedel.“

ohne Wissen und Willen des Cigarrenfabrikanten Niedel angefertigt und hatte sich damit zur vermittelten Kleiderhändler Gaab begeben, dem Brief überreicht und die Sachen auf Credit gefordert. Da der Frau Gaab bekannt war, daß der Herr Niedel dergleichen Bescheinigungen öfter angestellt hatte, so hatte sie kein Bedenken dem Grimm Sachen im Werthe von 15 Thlr. 15 Sgr. zu verabreichen. Später kam ihr der Schein aber doch bebenklich vor und sie schickte denselben daher zu Herrn Niedel, von dem sie nun erfuhr, daß die Bescheinigung gefälscht sei.

Der Angeklagte war seiner That gefählig und entschuldigte sich mit Noth. Er wollte nicht die Absicht gehabt haben, die Frau Gaab zu betrügen.

Staatsanwalt, Vertheidiger und Gerichtshof waren über das Vorhandensein mildernder Umstände einig. Es wurden deshalb die Geschworenen bei der Verhandlung der Sache nicht zugezogen.

Der Angeklagte wurde mit 6 Monaten Gefängnis und 10 Thlr. Geldbuße, event. 1 Woche Gefängnis und Unterjagung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr bestraft.

Schaffer Fall.

Derselbe betraf ein Vergehen gegen die Sittlichkeit.

Der Angeklagte ist mit 2 Jahren Zuchthaus belegt worden.

Hiermit waren die Sitzungen beendet.

Die „Dresdener Nachrichten“ bringen folgende, auch wohl anderswo zu verwendende Aposrophe an die gar zu lazarethfrigen vornehmen Frauen: Gegenüber der Wahrnehmung, daß sich die Dresdener vornehme Damenwelt in die hiesigen Lazarethe einzuwringen sucht, dürfte wohl zu wünschen sein, daß dieser Eifer für die Verwundeten bald in eine richtigere Bahn eingelenkt werde, d. h. daß die Damen wie bisher fleißig für Verbandgegenstände u. s. w. sorgten, aus den Lazarethen aber ganz wegblichen. Die Artigkeit nöthigt, anzunehmen, das menschliche Theilnahme die Haupttriebsfeder ist, die an die Krankenbetten führt; die Wahrheit aber will ganz gesagt werden, und so darf nicht unerwähnt bleiben, daß auch andere Motive mitwirken, z. B. Neugierde, namentlich der Wunsch, gesehen zu werden, und der Umstand, daß es nur zum guten Ton gehört, sich direct mit den Blessirten in Verbindung zu setzen. „Die Gräfinnen sind im Lazareth im Wege,“ sagte neulich ein Arzt, und ein anderer fügte hinzu: „Eine vornehme Dame am Krankenbette eines verwundeten Kriegers ist ein hübsches Bild für einen Maler, aber mir ist eine derbe Wartefrau lieber.“ Junge Mädchen aber — das mögen sich dieselben hiermit ganz besonders gesagt sein lassen — gehören gleich gar nicht in ein Lazareth. Sie sollten ihr Bedürfnis nach Emulation anderswo befriedigen, als da, wo Soldaten die Hemden wechseln.

Zu Hilfe!

Es geht durch's Land der Schrei der Noth; er will an jeden Busen klopfen. Für heiße Wunden purpurroth — o, gebt der Liebe Balsamtropfen! Für arme Kinder, blaß und krank — o, füllt die kleinen Kinderhände! Dem Weib, dem der Ernährer faul — o, reicht des Goldes Segenspende! Zum Himmel halt ein Jammersehrei von Herzen, die in Schlachten brechen — Nun schweig die Stimme der Partei, nun hat das Herz ein Recht, zu sprechen!

Im Land des Hiesla, Land des Fuß, am Fuß der Wartburg, an der Elbe Reconnonnner, Hiltenthuß, Schwarzweiße wider Schwarz und Gelb! Dem Banner treu der Krieger steht, Gewehr im Arm, im Land der Gesehen; Und hört ihn leise ein Gebet die mitternächtige Stunde sprechen, Dann ist's kein Fiehn' um's eigne Ich und keines Feiglings heimlich Weinen, Er spricht: „Der Himmel schütz' Dich, mein liebes Weib und meine Kleinen!“

Dann senkt der Mann in sich hinein: „Was frag' ich nach des Feindes Schüssen! Doch weh', wenn Weib und Kinder mein dahem am Herde darben müssen!“ O seht, in hellen Thränen schwimmt ein Männerang! Herbei, Ihr Mädchen! Das Gold zu eigner Luft bestimmt, o gehet den Waffen, Kummerkleiden! Hierher, die Ihr beim Becher Wein noch fröhlich seid, daß Euch's erbarne! Kein Becher Wein für Euch allein, ein Tröpflein immer auch für Arme!

Und dunkler mal' ich noch mein Bild und muß noch immer düst'rer malen! Seht auf dem weiten Blutgefild den Krieger dort in Todesqualen. Es steht im schwarzen Kleide nicht die Witwe an des Satten Grabe! Kein flammend Vatermfer spricht das Mägdelein und der kleine Knabe. Kein Kranz, kein Todtenbladem! Kein Weispruch, keine Trauerlieder! — Auf's Haupt der nasse, gelbe Lehm und auf den Lehm der Rufen wieder!

Und Reih' an Reih' vermundet liegt — im Lazareth ein Weinen, Wechen. Wie wild der Puls im Fieber stiegt! Nach Labung rings die Lippen lechzen. Da ruhn sie, die das Weib gemährt, der Langenstoß, die Kolbenschläge; Nun thut die Arbeit still und spät die Zange und die Knochenzäge. Sie ruhn, verwundet und gerseht, die sich gekämpft in wilden Schlachten. — Die Lippe, die nach Labung heischt, o, laßt sie nicht vergebens schmachten!

Ja, also ist's und härter noch! — Noch weilen wir bei Weib und Kindern; Doch wir, wir keinen Eines doch, das Eine, Noth und Leiden lindern! Du Jungfrau mit der roßgen Wang', was trömmt es, daß die Perlen gleiten! Wie soll die reiche, glühne Spang' dem Arm, dem runden, schwanenweißen! Und Du, o Weib, das Kinder herzt, o bent an Deine eignen Kleinen, Denk' wie der hitre Hunger schmerzt — und laß kein Aug' vergebens weinen!

Zu Hilfe! Hier ist Hilfe noth! — Die Herzen und die Sädel offen! Die Wunden brennen blutig roth — laßt nicht umsonst auf Ballam bosfen! Für arme Kinder, blaß und krank — o, füllt die kleinen Kinderhände! Dem Weib, dem der Ernährer faul — o, reicht des Goldes Segenspende! Noch jät Berberben Blei und Erz beim Schmettern der Trompetentöne! — Den Sädel auf und auf das Herz für Eure Brüder, Eure Söhne!

(Eiber. Z.)

Emil Ritterhaus.